

Vereinsleben | 26. Oktober 2008

Wintertime-Party auf dem Flugplatz

Bödeli-Ski feiert Saisonauftakt

Trotz des schönen Herbstwetters feierte Bödeli-Ski bereits den Beginn der Wintersaison – mit der 11. Wintertime-Party. Mit Harassenklettern fand in diesem Jahr eine Attraktion für die jüngeren Teilnehmer besonders grossen Anklang.



Harassenklettern

Nadja Lausegger ist mit voller Konzentration am Klettern und Stapeln.



Patrick Chaubert (links), Organisator der Wintertime-Party, und Roger Mühlemann, Cheftrainer von Bödeli-Ski, schauen Christian Michel beim Harassenklettern zu.

Fotos: Tobias Kilchör

Von Winter war an diesem Sonntagnachmittag weit und breit nichts zu sehen. Die Sonne tauchte die Umgebung um den Flugplatz Interlaken in die schönsten Herbstfarben. Das zentrale Thema bei der 11. Wintertime-Party von Bödeli-Ski war aber trotzdem die weisse Jahreszeit. Und auf den zweiten Blick waren winterliche Aspekte durchaus zu erkennen.

Gutes Omen in Sölden

Irgendwo hörte man den Sportkommentator von SF2 jubeln, welcher einen Schweizer Doppelsieg feierte – die Sportart war Skifahren. In der Winterartikelbörse, die ein wenig Abseits des Festgeländes war, konnte man diverse Sportartikel und Kleider kaufen – Skis und warme Pullover. Und die Leute auf dem Festgelände haben vor allem eines im Kopf – Schneesport. Und einige der jüngeren Teilnehmer waren auch schon mehrere Tage auf den Skiern. Bereits haben die ersten Trainingstage des JO-Kaders stattgefunden. Cheftrainer Roger Mühlemann trainierte mit seinen Schützlingen auf dem Gletscher.

Den Schnee in Saas Fee schon gesehen

«Wir haben zwei Mal vier Tage und ein Wochenende in Saas-Fee verbracht», erklärte Mühlemann. Die Rennsaison beginnt zwar erst Anfang Januar mit dem ersten Punkterennen auf Männlichen, trainiert werde aber schon in den Herbstferien. «Wir hoffen, dass es auch bei uns bald schneit, und wir bei uns zu Hause pünktlich zur Saisonöffnung trainieren können.» Die Skisaison habe ja bereits gut angefangen, wenigstens auf nationalem Niveau, lachte Mühlemann. Er meinte damit natürlich den Riesenslalom-Doppelsieg von Daniel Albrecht und Didier Cuche. Die beiden deklassierten beim Saisonauftakt in Sölden ihre Gegner um über eine Sekunde.



Passen die Stöcke? Cindy Mühlemann kümmerte sich um den Verkauf in der Börse.

Börse fand Anklang

Bei der Wintertime-Party stand aber der Sport nicht im Vordergrund, sondern es ging auch darum, dass sich Eltern der JO-Kinder, Clubmitglieder oder JO-Leiter vor der Wintersaison in einem gemütlichen Rahmen treffen konnten. Viele hätten die Gelegenheit genutzt, das Mittagessen auf dem Festgelände einzunehmen, meinte Patrick Chaubert erfreut. Das Vorstandsmitglied von Bödéli-Ski hat den Anlass organisiert. Und wahrscheinlich seien auch einige für die Börse gekommen. «Wir hatten in diesem Jahr viele gute Sachen, und vor allem die Skis waren sehr gefragt», erklärte Marianne Gonseth, Organisatorin der Börse.

Trendsportart Harassenklettern

Für die jüngeren Festteilnehmer stand das Harassenklettern im Mittelpunkt. Neben dem Plauschwettkampf, der in jedem Jahr durchgeführt wird, fand die neue Attraktion grossen Anklang. «Wir wollten in diesem Jahr einmal etwas Neues bieten», erklärte Patrick Chaubert. Bis zu 16 Harassen hoch konnte ein Teilnehmer seinen Turm bauen – bevor auch unter ihm die Konstruktion zusammenbrach. Die jüngeren Teilnehmer hatten also ihren Eltern etwas voraus – nämlich eine herrliche Aussicht auf die herbstlich gefärbte Umgebung. Doch man kann durchaus annehmen, dass ihnen verschneite Berge noch lieber gewesen wären.

Cool & Clean

Bödéli-Ski nimmt auch in dieser Saison wieder an der Kampagne Cool & Clean teil. Das Projekt von Swiss Olympic verpflichtet die Teilnehmer, im Sport mit fairen Mitteln zu kämpfen. Im Mittelpunkt steht ein fairer Wettkampf, zu dem auch Niederlagen gehören. Auch der Umgang mit Mitspielern, Trainern und Gegnern soll von Respekt und Offenheit geprägt sein. Ebenso gehört ein klares «Nein» zu Doping dazu und schliesslich meiden die Teilnehmer Tabak und



Höher, und noch höher... der Turm von Sämi Graf wollte kein Ende nehmen.

Alkohol. Cool & Clean stellt für Leitende viele Unterlagen zur Verfügung und bietet damit Unterstützung, um das Thema mit Schülern umzusetzen. (tki)

ARTIKELINFO:

Online seit:
26.10.2008, 21.11 Uhr
Autor/in: Tobias Kilchör
Seitenaufrufe: 288
Artikel Nr. 89568
Ausdruck vom: 27.10.2008

Jungfrau Zeitung, Aarmühlestrasse 1/Postfach, CH-3800 Interlaken
verlag@jungfrau-zeitung.ch

© 2003 - 2008 by Jungfrau Zeitung
www.jungfrau-zeitung.ch